



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Rettungswesen und Katastrophenschutz
Herrn Tim Salgert
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

13.11.2014

Vorstellung des aktuellen Gefahrenabwehrplanes des Rhein-Sieg-Kreises

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des zuständigen Ausschusses:
Die CDU-Fraktion beantragt, dem zuständigen Ausschuss den aktuellen Gefahrenabwehrplan des Rhein-Sieg-Kreises vorzustellen, hier besonders die unterschiedlichen Maßnahmen bei Großereignissen.

Hier interessieren uns besonders folgende Fragen:

1. Von wann ist der aktuelle Katastrophenplan?
2. Wie sieht die Koordination der Rettungskräfte aus?
3. Wie sieht die kreisübergreifende Zusammenarbeit aus?
4. In wie weit werden die Werksfeuerwehren der großen Chemieunternehmen in Wesseling und Niederkassel sowie der Flughafenfeuerwehr des Konrad-Adenauer-Flughafens bei Großereignissen im Rhein-Sieg-Kreis unterstützend angefordert?

Begründung:

Das Jahr 2014 war von einigen Großereignissen geprägt, zum Beispiel der Zwischenfall bei der Evonik in Niederkassel, der Chemieunfall in Sechtem und der Salzsäureunfall in Roisdorf. Zum besseren Verständnis und zur Information der Ausschussmitglieder wollen wir das geplante Behandeln der Großereignisse anhand des aktuellen Gefahrenabwehrplanes verstehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Torsten Bieber
Michael Söllheim

f.d.R.

Andreas Grünhage